

O heilige Seelenspeise

Text: „O esca viatorum“ 1649
 dt. Übertragung: Würzburg 1649
 Melodie und Satz: Heinrich Isaak (um 1450–1517)
 „Innsbruck ich muss dich lassen“, um 1495

1. O heil - ge See - len - spei - - se auf die - ser Pil -
 2. Du hast für uns dein Le - - ben, o Je - sus, hin -
 3. „Kommt al - le, die auf Er - - den von Not be - drän -
 4. O sü - ßer Brunn des Le - - bens, fließ nicht für uns
 5. Mit Glau - ben und Ver - trau - - en wir dich ver - deckt

See - len - spei - - se
 uns dein Le - - ben,
 die auf Er - - den
 Brunn des Le - - bens,
 und Ver - trau - - en

1. ger - rei - se, o Man - na Him - mels - brot! Wollst un - se
 2. ge - ge - ben und gibst dein Fleisch und Blut zur Spei - zu
 3. get wer - den,“ so spricht dein eig - ner Mund, „ich wüßte der
 4. ver - ge - bens, du un - sers Hei - lands Blut! O Du, der See
 5. hier schau - en in dei - ner Nied - rig - keit. Ach, Herr, der See

ger stil - -
 zum Tran - -
 wie - der - ge - -
 Durst der See - -
 Herr, ge - sche - -

1. len mit Gna - den uns er - gen uns ret - ten vor dem
 2. ke; wer preist mit wiß - ger dies un - schätz - ba - - re,
 3. ben mit mei - nem en! Dies ist der neu - - e,
 4. len, so wird ur - eh - len, du un - ser al - - ler -
 5. hen, dass wir dich einst in dei - - ner

1. od, uns ret - ten vor dem ewi - gen Tod,
 2. Gut, dies un - schätz - ba - - re,
 3. Bund, dies ist der neu - - e,
 4. Gut, du un - ser al - - ler
 5. Hei - lig - keit, dich einst in dei - - ner